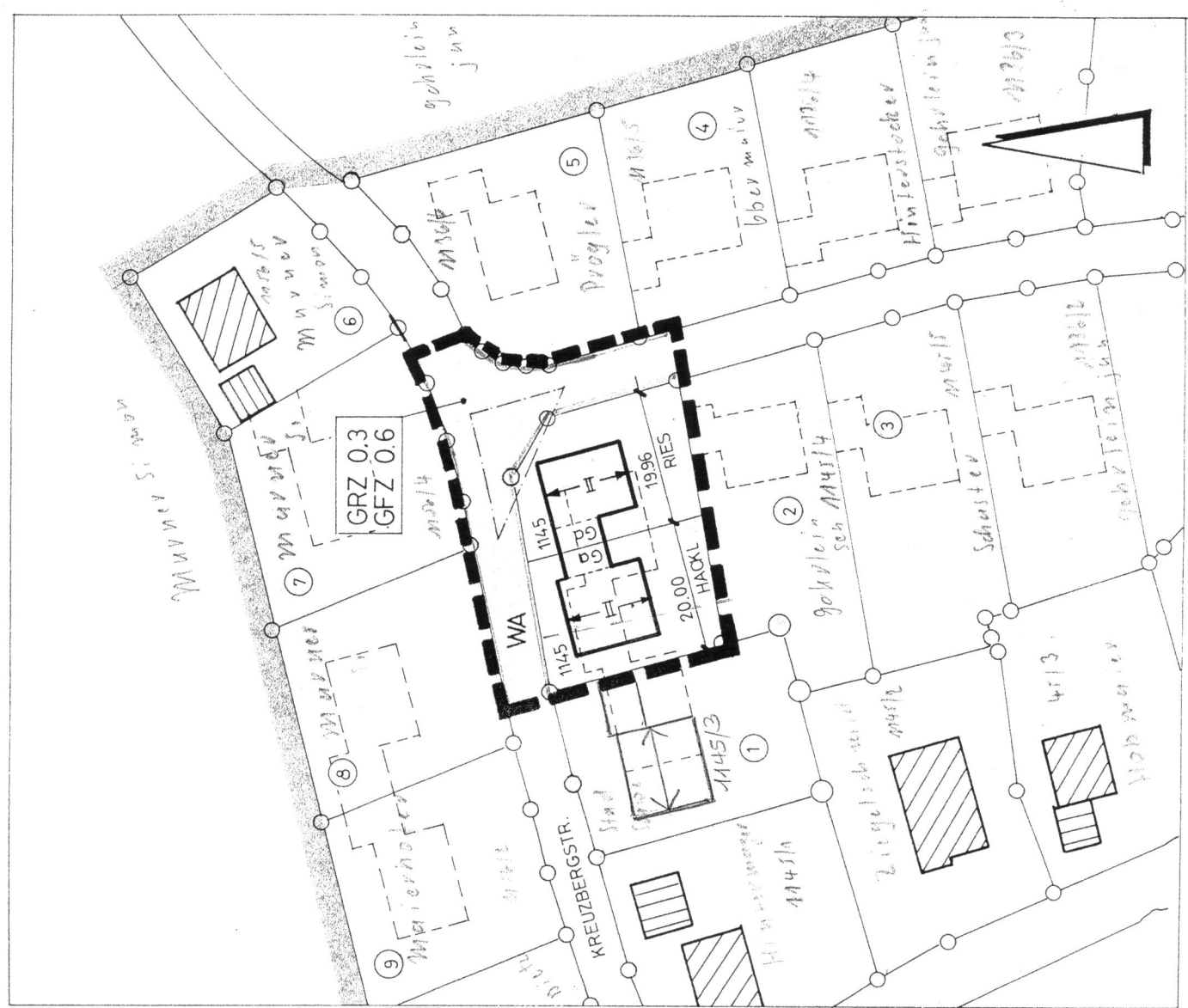


BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

DES GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLANES NR.2 DER
GMDE. HÖSLWANG, BAUGEBIET NORDÖSTLICH VON
HÖSLWANG IM BEREICH DER FLUR NR. 1145



BEBAUUNGSPLANAUSZUG M 1 : 1 000

DIE GEMEINDE HÖSLWANG ERLÄSST AUF GRUND § 2 ABS. 5 u.
§ 13 DES BUNDESBAUGESETZES (Baug) VOM 23.6.1960
(BGBl. LS. 341), IN DER GELTENDEN FASSUNG ART 23 DER
GEMEINDEORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN (GO) VOM
25.1.1952 (BayBS.LS. 461), IN DER GELTENDEN FASSUNG;
ART. 105 ABS. 1 ZIFF. 11 UND 107 ABS. 4 IVM ART. 7 ABS. 1
DER BAYERISCHEN BAUORDNUNG (Bay BO) VOM 1.8.1962 I.D.F.
DER BEKANNTMACHUNG VOM 1.10.1974 (GVBl S. 513), DER
VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE
(Bau NVO) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 26. 11. 1968
(BGBl. LS. 1237 BER. 2969 LS. 11), DER VERORDNUNG ÜBER
FESTSETZUNGEN IM BEBAUUNGSPLAN VOM 22.6.1961 (GVBl.
S 161) UND DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAU-
LEITPLÄNE, SOWIE ÜBER DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTS
PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 BGBl LS 21 DIESEN
BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG.

GRUNDEIGNER:

Eleonore u. Wolfgang Hackl,
8094 Reitmehring, Kreitzer Str.6

Annelies Ries,
8207 Endorf

NACHBARN:

zur Kenntnis genommen
und zugestimmt!

- 1. Johann Trögler
- 2. El. Beth Schwenkter
- 3. Th. Schuster
- 4. Anna Berninger
- 5. Robert...
- 6. Anson...
- 7. Planz...
- 8. getre...

FESTSETZUNGEN

SICHTVERMERKE

BS. 5 u.
960
23 DER
VOM
ASSUNG;
RT. 7 ABS. 1
962 I.D.F.
) , DER
DSTÜCKE
1. 1968
NUNG ÜBER
(GVBL.
NG DER BAU-
NINHALTS
1 DIESEN

1. Geltungsbereich des am 18. Januar 1973 durch ortsübliche Bekanntmachung rechtsverbindlich in Kraft getretenen Bebauungsplanes

1.1 Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung

2. Art der baulichen Nutzung

2.1 Allgemeines Wohngebiet

2.2 Flächen für Garagen

Die Garagen sind in das Dach der Wohngebäude zu integrieren. Auch bei Grenzbebauung. Es wird jedoch auch erlaubt, die Garagen an anderen Stellen innerhalb der Baugrenzen zu errichten.

3. Maß der baulichen Nutzung (§ 16...21 a Bau NVO)

3.1 Grundflächenzahl max. zul. 0.3

3.2 Geschosflächenzahl max. zul. 0.6

3.3 Zahl der Vollgeschosse zwingend II

4. Überbaubare Grundstücksfläche (§ 23/1, 3, 5)

4.1 Aufzuhebende Baugrenze

4.2 Baugrenze neu

5. Von jeglicher Bebauung freizuhalten

5.1 Sichtdreieck
Ansonsten gilt Nr. VII des am 18.1.1973 genehmigten Bebauungsplanes

6. Verkehrsfläche

6.1 Straßenverkehrsfläche öffentlich

6.2 Straßenbegrenzungslinie

7. Firststrichung

8. Einmassung

Ansonsten gelten sämtliche Hinweise, Festsetzungen und Planzeichen des am 18.1.73 rechtsverbindlich in Kraft getretenen Bebauungsplanes Nr. 2 der Gmde. Höslwang.

Handwritten signature
ackl.,
iter Str.6

Handwritten signature
dorf,

Handwritten signature
Höslwang

Handwritten signature
Höslwang

Handwritten signature
Höslwang

Handwritten signature
Höslwang

Handwritten signature
Höslwang

Handwritten signature
Höslwang

Handwritten signature
Höslwang

ZUR BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG DES AM 18. JANUAR 1973 GE-
NEHMIGTEN BEBAUUNGSPLANS NR. 2 DER GEMEINDE HÖSLWANG

DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM
.....BIS IN HÖSLWANG GEMÄSS § 12
BBAUG ORTSÜBLICH DURCH ANSCHLAG AN DIE GEMEINDETA-
FEL BEKANNTGEMACHT. DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG IST
DAMIT NACH § 13 BBAUG RECHTSVERBINDLICH.

Gemeinde Höslwang, den 12.8.76....

Handwritten signature
1. Bürgermeister

REITMEHRING, DEN 10.8.1976

PLANUNG:

INGENIEURBÜRO
FACHRICHTUNG
WOLFgang H. K. Rad.
8064 Reitmeiring, K. K. Str. 6, Tel. 08971/2438